



Rassegeflügel Schweiz

TW-Protokoll 03/18

Mittwoch, 18. April 2018, 16.00 Uhr

Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen

Beginn: 16.00 Uhr

Anwesend: JM. Tièche (Vorsitz), G. Maurer, P. Gütle, B. Schoch, A. Ehrismann, HU. Zahnd, R. Schlauri und U. Götz (Protokoll).

Entschuldigt: M. Wyss (Ehrenpräsident) und F. Schenkel (Geflügelredaktor).

JM. Tièche begrüsst den Vorstand zur dritten Vorstandssitzung 2018.
Die Traktandenliste wurde termingerecht den Vorstandsmitgliedern zugestellt.
Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung 2/18 vom 7. März 2018

Protokoll der Sitzung 2/18 vom 7. März 2018

Das Protokoll der Sitzung vom März wird einstimmig genehmigt. JM. Tièche dankt U. Götz für das Verfassen des Protokolls.

Protokoll POK vom 3. Februar 2018

Es gab keine Einsprachen von den Delegierten, somit gilt das Protokoll der POK als genehmigt.

2. Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird aktualisiert.

3. Kommissionen und Ressorts

a) Präsidium

- DV Traktandenliste

Der Ehrenpräsident M. Wyss wird die Wahl des Präsidenten vornehmen.

G. Maurer schickt das Rohgerüst der PP an den Vorstand.

Die Folien müssen bis am 31. Mai fertig ausgefüllt an A. Ehrismann geschickt werden.

b) Finanzen

- Jahresabschluss 2017, Rechnungsrevision

Der Revisor G. Python war bei P. Gütle und hat die Rechnung 2017 kontrolliert.

Der Revisorenbericht wurde von G. Python und M. Picard unterschrieben.

Die Rechnung ist sehr zufriedenstellend.

Der Vorstand muss sich Gedanken machen, wie die Zukunft mit weniger Tierwelterträgen aussehen kann.

Langfristig muss sich Rassegeflügel Schweiz überlegen, den Mitgliederbeitrag auf CHF 5.00 – CHF 10.00 zu erhöhen.

Der Verband Ziervogel Schweiz zieht ihre Mitgliederbeiträge (CHF 10.00) direkt bei den Sektionen ein.

Der Vorstand wird an der nächsten POK mit den Delegierten über mögliche Lösungen diskutieren.

Beschluss:

Die Jahresrechnung und das Budget werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

c) Ausbildungskommission

Referent: B. Schoch

- ZOT Reise 10. – 13. Mai nach Bresse

An der Sitzung vom 9. April wurde der Abschlussbrief für die Reise nochmals überarbeitet und fertiggestellt. Der Versand des Abschlussbriefes erfolgt über die Geschäftsstelle.

Kurswesen:

Für Teilnehmer des Grundkurses ist keine Vereinszugehörigkeit zwingend.

Beim Obmännerkurs und Richterkurs muss der Teilnehmer zwingend Mitglied in einem Verein oder Klub sein.

Obmännerkurs:

Der Obmännerkurs mit über 30 Teilnehmern findet am 21.4.2018 und 5.5.2018 in Zofingen statt.

Die AK möchte einen Entenvogelkurs in der Westschweiz organisieren.

Antrag:

Es soll ein Entenvogelkurs 2019 in der Romondie organisiert werden.

Beschluss:

Der Vorstand beschliesst einstimmig, dass der Entenvogelkurs durchgeführt werden kann.

Antrag:

Einen neuen Richterkurs aufgleisen.

Beschluss:

Der Vorschlag wird einstimmig vom Vorstand gutgeheissen.

d) Mitglieder und Europa

- Der Taubenverband hat angefragt, ob es möglich wäre, die Tauben mit dem Geflügeltransport nach Herning an die EE- Schau zu transportieren.

Der Vorstand, steht dieser Anfrage positiv gegenüber. Der Taubenverband wird das Einstellen der Tauben selber organisieren. Ch. Übersax wird sich, wenn sich die Situation ändert, bei uns melden.

e) Ausstellungen

- Hähneschau 1./2. Dez. 2018, Frauenfeld
 - Reglement → Verabschiedung zu Handen DV Unterlagenversand

Die CHF 1000.00 des grosszügigen Sponsors der Nationalen Geflügelschau Martigny, die wegen der Vogelgrippe abgesagt wurde, soll auf Wunsch des OK`s Frauenfeld für die Preise des Schweizermeisters eingesetzt werden.

Das OK ist mit der Organisation der Ausstellung auf aktuellen Stand.

Die Richter werden am kommenden WK für den Bewertungstag vorverpflichtet.

Beschluss:

Der Vorstand ist einstimmig für die Vergabe der Schweizermeister, analog der Vergabe in Fribourg.

f) Kommunikation

- Geflügeltag BEA 5./6. Mai 2018

Für den Geflügeltag haben sich 17 Clubs angemeldet.

Die grosse Geflügelvolliere wird aufgestellt, damit sich darin die Clubs präsentieren können.

Die ZUN ist mit Wassergeflügel und Schweizerhühner ebenfalls am Geflügeltag in der Halle präsent.

4. Richtervereinigung

- Die Richtervereinigung hat am Samstag den Richter- WK in Sursee.

Es werden verschiedene Kämpferrassen besprochen.

5. Gesuche / Beiträge / Anträge

Ein Gesuch wird abgelehnt

6. Einladungen / Delegationen

Für 5 Einladungen wurden Delegierte bestimmt.

7. Mitteilungen

- Vorstand Sitzung 14.03.2018 Kleintiere Schweiz

JM. Tièche informiert über die wichtigen Themen der Vorstandssitzung Kleintiere Schweiz.

B. Schoch berichtet positiv über die DV Glarner.

Er findet, der Vorstand sollte sich Gedanken machen, ob es einen fähigen Nachfolger für das Amt von J. Schmid im Vorstand Kleintiere Schweiz in den Reihen von Geflügel Schweiz geben könnte.

G. Maurer hat festgestellt, dass sich die Waadländer sehr über den Besuch vom Vorstand Rassegeflügel Schweiz gefreut haben.

Beim Stiftungsrat hat sich P. Gütle abgemeldet und F. Schenkel hat die Nachfolge angetreten.

Bis Ende April schickt G. Maurer die Unterlagen für die Einladung zur Delegiertenversammlung an das Zofinger-Tagblatt.

Die leeren Seiten im Jahresbericht werden mit den Inseraten der beiden Ausstellungen Frauenfeld und Winterthur gefüllt.

JM. Tièche sucht einen Nachfolger ins Verbandsgericht für den zurückgetretenen Manuel Strasser.

Der Welsumerklub heisst neu: **Welsumergeflügel Klub Schweiz**

Beschluss:

Der Vorstand genehmigt einstimmig die überarbeiteten Statuten des Welsumergeflügel Klub Schweiz.

Pascal Furrer informiert über die IB die an der Ausstellung Fribourg vermehrt festgestellt wurde.

IB- Infektiöse Bronchitis kann man impfen, so dass es weniger Infektionen an den Ausstellungen geben würde.

Die Züchter sollten keine gebrauchten Eierschachteln benutzen.

Das Wirtschaftsgeflügel wird geimpft, so können unsere Tiere oder Eier kontaminiert werden.

Es wäre auch eine Möglichkeit, dass die Aussteller unterschreiben, dass ihre ausgestellten Tiere gesund sind.

Protokoll U. Götz